

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen  
Arbeitsausschuß Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

**824**

05/18

**STLK**  
Standardleistungskatalog  
für den Straßen- und Brückenbau

Leistungsbereich 824

**Schutz und Instandsetzung von  
Betonbauteilen**

Gelbentwurf Mai 2018

Der STLK vereinheitlicht die zur Beschreibung von Bau- und Lieferleistungen im Straßen- und Brückenbau verwendeten Leistungstexte und dient der rationellen sowie rechtsicheren Erstellung von Verdingungsunterlagen, der Ausschreibung, Vergabe und Vertragsabwicklung.

Grundlage ist die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie die für den Tiefbau eingeführten bundeseinheitlichen Technischen Regelwerken, insbesondere den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. Der STLK kann manuell oder mittels Datenverarbeitungsprogramm angewendet werden und passt sich z. Zt. in das Gesamtsystem standardisierter Leistungstexte für das Bauwesen wie folgt ein:

<b>LB-Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
000 - 099	Standardleistungsbuch Bau - Dynamische BauDaten - (STLB-
Bau) 100 - 199	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau
(STLK) 200 - 299	Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)
300 - 399	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
400 - 499	bish. Leistungsbereiche des Deutsche Bahn AG Geschäftsbereich Netz, z. T. umgesetzt in STLB-Bau
500 - 599	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand, Block und Plattenbau (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
600 - 699	Standardleistungsbuch für Zeitvertragsarbeiten – Dynamische BauDaten – (STLB-
BauZ) 700 - 799	z. Zt. nicht belegt
800 - 899	Entwurfsstände (Gelbdrucke) des Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
900 - 999	Regionalleistungskataloge (RLK) einzelner Straßenbauverwaltungen der Länder

Der „Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau sowie die „Regionalleistungskataloge (RLK) für den Straßen- und Brückenbau“ sind in ihrem Aufbau identisch.

Das „Standardleistungsbuch (StLB)“ bzw. „STLB-Bau“ weist einen anderen Aufbau auf. Den STLK gibt es als STLK-Buchausgabe und STLK-Datenträger, letzteren auch im StLB-Format. Diese Datenträger ermöglichen die Verarbeitung in AVA-Programmsystemen im Straßen- und Brückenbau.

Regelungen zur Handhabung des STLK enthalten die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2017 (STLK - Richtlinien).“

Die STLK-Buchausgabe, die STLK-Datenträgerausgabe und die STLK-Richtlinien können bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Postfach 50 13 62, 50973 Köln (Tel.: 0221/393735, Telefax: 0221/393747) bezogen werden.

**Querschnittsausschuss: Standardleistungskatalog für den Straßen-und Brückenbau**  
**Querschnittskreis: Ingenieurbauten**

Querschnittsausschuss:

Leiter:

BDir Dipl.-Ing. Rainer Trill, Bonn

Mitarbeiter:

ROBR Dipl.-Ing. Klaus Altmiks, Gelsenkirchen  
TRAm Dipl.-Ing. (FH) Christian Börner, Bonn  
BDir Dipl.-Ing. Roland Gäßler, Offenburg  
OAR Dipl.-Ing (FH) Jan Gramer, Bonn  
Ass. Frank Hammermeister, Hoppegarten  
Dipl.-Ing. Rainer Mitze, Bad Arolsen  
RBDiR Dipl.-Ing.'in Saskia Papke, Kiel  
Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Westerkappeln  
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Roth, Berlin  
Dipl.-Ing. Herbert Schröder, Frankfurt am Main  
Dipl.-Ing. Manfred Seidel, Jülich  
TVB Herbert Stepsarsch, Stuttgart  
Dipl.-Ing. Jörg Topka. Heinsberg  
Dipl.-Ing. Conrad Vinken, Hannover  
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Weber, Meißen

Querschnittskreis:

Leiter:

Dipl.-Ing. Rainer Mitze, Bad Arolsen

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Matthias Böning, Leinefelde  
Dipl.-Ing. Armin Bozenhardt, Stuttgart  
RBA Dipl.-Ing.'in Christina Kohrt, Kiel  
Dipl.-Ing. Heinz Lukoschek, Nürnberg  
Dipl.-Ing. Manfred Ragotzky, Cottbus  
Dipl.-Ing. Andreas Schenk, Wesel

## Abkürzungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
AE	Abrechnungseinheit
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.
FT	Folgetext
GT	Grundtext
KFT	Kurzfolgetext
KGT	Kurzgrundtext
KN	Katalog-Nummer
KZ	Kurzzeichen
LB	Leistungsbereich
STLK	Standardleistungskatalog
STL-Nr.	Standardleistungsnummer
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen (– ausgenommen Bauleistungen)

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung	Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
d	Tag (dies)	m <sup>2</sup>	Quadratmeter
h	Stunde (hora)	m <sup>3</sup>	Kubikmeter
ha	Hektar	Mt	Monat
kg	Kilogramm	Psch	Pauschal
km	Kilometer	St	Stück
kWh	Kilowattstunde	t	Tonne
l	Liter	Wo	Wochen
m	Meter		

KZ	Bedeutung	Erläuterung
***	Anmerkung	KZ in jeder Zeile, in der sich Text einer Anmerkung befindet.
/	Anlage beifügen	KZ in der 1. Zeile eines Grund- bzw. Folgetextes, in welchem auf eine vom AG beizufügende Unterlage verwiesen wird.

# Inhalt

<b>824</b>			<b>SCHUTZ UND INSTANDSETZUNG VON BETONBAUTEILEN</b>	
<b>824</b>	<b>1</b>		<b>OBERFLÄCHENVORBEREITUNG</b>	<b>1</b>
824	108	m2	Betonunterlage vorbereiten	1
	113	St	Betonunterlage vorbereiten	2
	118	m	Betonstahl vorbereiten	3
	128	St	Betonstahl vorbereiten	3
<b>824</b>	<b>2</b>		<b>OBERFLÄCHENBEHANDLUNG BEI ABDICHTUNGEN</b>	<b>5</b>
824	208	m2	Betonunterlage grundieren	5
	213	m2	Betonunterlage versiegeln	5
	218	kg	Epoxidharz liefern	5
	228	m2	Betonunterlage kratzspachteln	5
	232	kg	Betonunterlage kratzspachteln	6
<b>824</b>	<b>3</b>		<b>BETONERSATZ</b>	<b>7</b>
824	308	m2	Haftbrücke herstellen	7
	313	St	Haftbrücke herstellen	7
	318	m2	Betonunterlage feinspachteln	8
	323	St	Betonunterlage feinspachteln	8
	328	m2	Zementmörtel/Beton (RM/RC) einbauen	9
	331	St	Fehlst.m.Mörtel/Beton (RM/RC) inst.	10
	333	kg	Zementmörtel/Beton (RM/RC) einbauen	11
	340	St	Fehlst. m. PRC-Beton instand setzen	11
	342	kg	PRC-Beton einbauen	12
	347	m2	Spritzmörtel/-Beton (SRM/SRC) einb.	13
	357	m	Betonstahl beschichten	13
	363	kg	Beschichtungsstoff auf BSt auftrag.	14
<b>824</b>	<b>4</b>		<b>RISSFÜLLUNG, HOHLRAUMFÜLLUNG</b>	<b>15</b>
824	413	m	Riss vergießen	15
	419	m	Riss m. Epoxidh. injizieren(F-I(P))	15
	428	m	Riss zementg.Füllst. injiz.(F-I(H))	16
	442	m	Riss Polyurethanharz injiz.(D-I(P))	18
	472	St	Bohrung in Beton herstellen	19
	477	l	Hohlraum mit Füllgut injizieren	20
<b>824</b>	<b>5</b>		<b>OBERFLÄCHENSCHUTZ</b>	<b>21</b>
824	512	m2	Hydrophobierung gemäß OS-A herst.	21
	527	m2	Beschichtung gem. OS-B herstellen	21
	532	m2	Beschichtung gem. OS-C herstellen	21
	537	m2	Beschichtung gem. OS-DI herstellen	22
	542	m2	Beschichtung gem. OS-DII herstellen	23
	552	m2	Beschichtung gem. OS-F herstellen	23
	561	m2	Anti-Graffiti-Beschichtung herst.	24
<b>824</b>	<b>9</b>		<b>SONSTIGES</b>	<b>25</b>
824	908	m2	Betonoberfläche untersuchen	25
	913	St	Kernbohrung durchführen	25
	918	St	Prüfung Abreißfestigkeit durchführ.	26
	921	Psch	Schutzeinrichtung bereitstellen	26
	923	Mt	Schutzeinr. b. Nichteinsatz vorhal.	27
	925	Psch	Schutzeinrichtung einsetzen	27
	928	Mt	Schutzeinr. vorh.,unterh.,betreib.	27

## 824 SCHUTZ UND INSTANDSETZUNG VON BETONBAUTEILEN

Beton einschließlich Spritzbeton für Instandsetzung von Betonbauteilen sind im STLK 'Kunstabauten aus Beton und Stahlbeton' (LB 118) beschrieben. Gerüste und dergleichen siehe 'Hinweise Nr. 4'(1)'.

### 824 1 OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

#### 824 108 m2 Betonunterlage vorbereiten

824 108

/ Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern.

1.01	Bauteil = Widerlager und Flügel.	Widerl.u.Flügel
1.02	Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.03	Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.04	Bauteil = Überbau.	Überbau
1.05	Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
1.06	Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.07	Bauteil = Kappe.	Kappe
1.08	Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
1.09	Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappe
1.99	Bauteil ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl. waager.
3.2	Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl. senkrecht
3.3	Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl. untersch.
3.4	Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters. waager.
3.5	Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters. senkrecht
3.6	Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters. untersch.
3.7	Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
3.9	Flächenneigung ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Ausführung in Teilflächen.	Teilflächen
5.01	Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage abstemmen und strahlen.	abstemm./strahlen
5.02	Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage bürsten mit rotierender Stahlbürste.	bürsten
5.03	Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage fräsen und strahlen.	fräsen/strahlen
5.04	Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage schleifen.	schleifen
5.05	Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen.	strahlen/Absaugen
5.06	Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln.	druckluftstrahlen
5.07	Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage nebelstrahlen und trocken nachstrahlen.	nebelstrahlen
5.08	Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage druckstrahlen mit Wasser-Sandgemisch, feuchtstrahlen und trocken nachstrahlen.	Wasser-Sand-Gem.
5.09	Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage druckwasserstrahlen mit Druck größer 60 MPa und trocken nachstrahlen.	druckwasserstr.

Forts. 824 108

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>824 108</b>		<b>Forts.</b>			<b>824 108</b>
5.10			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage nach Wahl des AN vorbereiten.		Vorb.nach Wahl AN
5.99			Vorbereitungsverfahren ...		... Freitext ...
7.0					
7.1			Beschichtungen, Voranstrich und Nachbehandlungsfilme sowie Verunreinigungen entfernen.		abtr. von Besch.
7.2			Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen.		entf. von Zement
7.3			Bindedrahtreste entfernen.		entf. Bindedraht
7.4			Beton abtragen, Abtragstiefe bis 0,5 cm.		Abtrag bis 0,5 cm
7.5			Beton abtragen, Abtragstiefe über 0,5 bis 1 cm.		Abtrag ü. 0,5-1cm
7.6			Beton abtragen, Abtragstiefe über 1 bis 2 cm.		Abtrag ü. 1-2 cm
7.7			Beton abtragen, Abtragstiefe über 2 bis 3 cm.		Abtrag ü. 2-3 cm
7.8			Beton abtragen, Abtragstiefe über 3 bis 5 cm.		Abtrag ü. 3-5 cm
7.9			Abtrag von ...		... Freitext ...
8.1			Abfall entsorgen.		entsorgen
8.2			Abfall entsorgen wird gesondert vergütet.		entsorgen gesond.
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>		
8.9			Abfall ...		... Freitext ...
<b>824 113</b>	<b>St</b>		<b>Betonunterlage vorbereiten</b>		<b>824 113</b>
	/		Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern.		
1.01			Bauteil = Widerlager und Flügelwand.		Widerl.u.Flügel
1.02			Bauteil = Pfeiler/Stütze.		Pfeiler/Stütze
1.03			Bauteil = Stützwand.		Stützwand
1.04			Bauteil = Überbau.		Überbau
1.05			Bauteil = Überbau innen.		Überbau innen
1.06			Bauteil = Überbau außen.		Überbau außen
1.07			Bauteil = Kappe.		Kappe
1.08			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.		zwischen Kappen
1.09			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.		unter Kappe
1.99			Bauteil ...		... Freitext ...
3.0					
3.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.		Oberfl.waager.
3.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.		Oberfl.senkrecht
3.3			Oberfläche unterschiedlich geneigt.		Oberfl.untersch.
3.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.		Unters.waager.
3.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.		Unters.senkrecht
3.6			Unterseite unterschiedlich geneigt.		Unters.untersch.
3.7			Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.		Neigung untersch.
3.9			Flächenneigung ...		... Freitext ...
4.1			Teilflächen bis 0,05 m2.		Teilfl.bis 0,05m2
4.2			Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.		Tfl. ü.0,05-0,1m2
4.3			Teilflächen über 0,10 m2 bis 0,50 m2.		Tfl. ü. 0,1-0,5m2
4.4			Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2.		Tfl. ü. 0,5-1,0m2
4.9			Teilflächen ...		... Freitext ...
5.01			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage abstemmen und strahlen.		abstemm./strahlen
5.02			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage bürsten mit rotierender Stahlbürste.		bürsten

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824 113</b>	<b>113</b>		<b>Forts.</b>	<b>824 113</b>
5.03			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage fräsen und strahlen.	fräsen/strahlen
5.04			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage schleifen.	schleifen
5.05			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen.	strahlen/Absaugen
5.06			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln.	druckluftstrahlen
5.07			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage nebelstrahlen und trocken nachstrahlen.	nebelstrahlen
5.08			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage druckstrahlen mit Wasser-Sandgemisch, feuchtstrahlen und trocken nachstrahlen.	Wasser-Sand-Gem.
5.09			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage druckwasserstrahlen mit Druck größer 60 MPa und trocken nachstrahlen.	druckwasserstr.
5.10			Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage nach Wahl des AN vorbereiten.	Vorb.nach Wahl AN
5.99			Vorbereitungsverfahren ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Beschichtungen, Voranstrich und Nachbehandlungsfilme sowie Verunreinigungen entfernen.	abtr. von Besch.
7.2			Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen.	entf. von Zement
7.3			Bindedrahtreste entfernen.	entf. Bindedraht
7.4			Beton abtragen, Abtragstiefe bis 0,5 cm.	Abtrag bis 0,5 cm
7.5			Beton abtragen, Abtragstiefe über 0,5 bis 1 cm.	Abtrag ü.0,5-1 cm
7.6			Beton abtragen, Abtragstiefe über 1 bis 2 cm.	Abtrag ü. 1-2 cm
7.7			Beton abtragen, Abtragstiefe über 2 bis 3 cm.	Abtrag ü. 2-3 cm
7.8			Beton abtragen, Abtragstiefe über 3 bis 5 cm.	Abtrag ü. 3-5 cm
7.9			Abtrag von ...	... Freitext ...
8.1			Abfall entsorgen.	entsorgen
8.2			Abfall entsorgen wird gesondert vergütet.	entsorgen gesond.
	***		Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).	
8.9			Abfall ...	... Freitext ...
<b>824 118</b>	<b>118</b>	<b>m</b>	<b>Betonstahl vorbereiten</b>	<b>824 118</b>
			Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser vorbereiten. Abfall entsorgen.	
1.0				
1.1			Durchmesser bis 16 mm.	DU bis 16 mm
1.2			Durchmesser über 16 mm.	DU über 16 mm
2.1			Norm-Reinheitsgrad = St 2.	ReinG = St 2
2.2			Norm-Reinheitsgrad = St 3.	ReinG = St 3
2.3			Norm-Reinheitsgrad = Sa 2 1/2.	ReinG = Sa 2 1/2
<b>824 128</b>	<b>128</b>	<b>St</b>	<b>Betonstahl vorbereiten</b>	<b>824 128</b>
			Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser vorbereiten. Abfall entsorgen.	
1.0				
1.1			Durchmesser bis 16 mm.	DU bis 16 mm

Forts. 824 128



LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>824</b>	<b>128</b>	<b>Forts.</b>		<b>824 128</b>
1.2			Durchmesser über 16 mm.	DU über 16 mm
2.0				
2.1			Länge bis 0,50 m.	Länge bis 0,5 m
2.2			Länge über 0,50 m bis 1,00 m.	Länge ü. 0,5-1,0m
3.01			Norm-Reinheitsgrad = St 2.	ReinG = St 2
3.02			Norm-Reinheitsgrad = St 3.	ReinG = St 3
3.03			Norm-Reinheitsgrad = Sa 2 1/2.	ReinG = Sa 2 1/2

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>824</b>	<b>2</b>		<b>OBERFLÄCHENBEHANDLUNG BEI ABDICHTUNGEN</b>		
<b>824 208</b>	<b>m2</b>		<b>Betonunterlage grundieren</b>		<b>824 208</b>
	/		Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz grundieren. Epoxidharz nach Unterlagen des AG.		
1.1			Bauteil = Überbau.		Überbau
1.2			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.		zwischen Kappen
1.3			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.		unter Kappen
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
2.0					
2.1			Epoxidharz wird gesondert vergütet.		Epoxidh. gesond.
	***		<i>Nur bei Instandsetzung.</i>		
	***		<i>Mit 'Epoxidharz liefern'.</i>		
3.1			Grundierung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		abstreuen
3.9			Grundierung ...		... Freitext ...
4.0					
4.1	/		Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.		Teilflächen
<b>824 213</b>	<b>m2</b>		<b>Betonunterlage versiegeln</b>		<b>824 213</b>
	/		Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
1.1			Bauteil = Überbau.		Überbau
1.2			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.		zwischen Kappen
1.3			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.		unter Kappen
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
2.0					
2.1			Epoxidharz wird gesondert vergütet.		Epoxidh.gesond.
	***		<i>Nur bei Instandsetzung.</i>		
	***		<i>Mit 'Epoxidharz liefern'.</i>		
3.00					
3.01	/		Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.		Teilflächen
<b>824 218</b>	<b>kg</b>		<b>Epoxidharz liefern</b>		<b>824 218</b>
	/		Epoxidharz liefern. Epoxidharz nach Unterlagen des AG.		
<b>824 228</b>	<b>m2</b>		<b>Betonunterlage kratzspachteln</b>		<b>824 228</b>
	/		Grundierte Betonunterlage mit Epoxidharzmörtel kratzspachteln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Kratzspachtelung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		

Forts. 824 228

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>824</b>	<b>228</b>		<b>Forts.</b>	<b>824 228</b>
	1.1		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.2		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
	1.3		Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Vorhandene Rautiefe über 1,5 bis 2,5 mm.	Raut.ü. 1,5-2,5mm
	2.2		Vorhandene Rautiefe über 2,5 bis 3,5 mm.	Raut.ü. 2,5-3,5mm
	2.3		Vorhandene Rautiefe über 3,5 bis 5 mm.	Raut. ü. 3,5-5mm
	3.00			
	3.01 /		Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	Teilflächen
<b>824</b>	<b>232</b>	<b>kg</b>	<b>Betonunterlage kratzspachteln</b>	<b>824 232</b>
	/		Grundierte Betonunterlage mit Epoxidharzmörtel kratzspachteln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Kratzspachtelung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird das Nettogewicht der Stoffe im Liefergebäude.	
	1.1		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.2		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
	1.3		Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1 /		Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	Teilflächen

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>3</b>		<b>BETONERSATZ</b>	
<b>824</b>	<b>308</b>	<b>m2</b>	<b>Haftbrücke herstellen</b>	<b>824 308</b>
	/		Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen.	
1.01			Bauteil = Widerlager und Flügel.	Widerl.u.Flügel
1.02			Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.03			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.04			Bauteil = Überbau.	Überbau
1.05			Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
1.06			Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.07			Bauteil = Kappe.	Kappe
1.08			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
1.09			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
1.99			Bauteil ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
3.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
3.3			Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
3.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
3.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
3.6			Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
3.7			Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
3.9			Flächenneigung ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Stoff = dickflüssiger Zementmörtel.	Zementmörtel
4.2			Stoff = Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM).	RM-Mörtel
4.3			Stoff = Epoxidharz.	Epoxidharz
4.9			Stoff ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Ausführung in Teilflächen.	Teilflächen
<b>824</b>	<b>313</b>	<b>St</b>	<b>Haftbrücke herstellen</b>	<b>824 313</b>
	/		Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen.	
1.01			Bauteil = Widerlager und Flügel.	Widerl.u.Flügel
1.02			Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.03			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.04			Bauteil = Überbau.	Überbau
1.05			Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
1.06			Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.07			Bauteil = Kappe.	Kappe
1.08			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
1.09			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
1.99			Bauteil ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
3.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
3.3			Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.

Forts. 824 313

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824 313</b>	<b>313</b>		<b>Forts.</b>	<b>824 313</b>
3.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
3.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
3.6			Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
3.7			Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
3.9			Flächenneigung ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Stoff = dickflüssiger Zementmörtel.	Zementmörtel
4.2			Stoff = Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM).	RM-Mörtel
4.3			Stoff = Epoxidharz.	Epoxidharz
4.9			Stoff ...	... Freitext ...
5.01			Teilflächen bis 0,05 m2.	Teilfl.bis 0,05m2
5.02			Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.	Tfl.ü. 0,05-0,1m2
5.03			Teilflächen über 0,10 m2 bis 0,50 m2.	Tfl. ü. 0,1-0,5m2
5.04			Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2.	Tfl. ü. 0,5-1 m2
5.99			Teilflächen ...	... Freitext ...
<b>824 318</b>	<b>m2</b>		<b>Betonunterlage feinspachteln</b>	<b>824 318</b>
	/		Vorbereitete Betonunterlage nach Unterlagen des AG feinspachteln. Ggf. Haftbrücke aufbringen.	
1.01			Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
1.02			Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.03			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.04			Bauteil = Überbau.	Überbau
1.05			Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
1.06			Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.07			Bauteil = Kappe.	Kappe
1.08			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
1.09			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
1.99			Bauteil ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
3.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
3.3			Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
3.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
3.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
3.6			Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
3.7			Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
3.9			Flächenneigung ...	... Freitext ...
4.1			Dicke des Feinspachtels bis 2 mm.	Dicke bis 2 mm
4.2			Dicke des Feinspachtels über 2 mm bis 4 mm.	Dicke über 2-4 mm
4.9			Dicke des Feinspachtels ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Ausführung in Teilflächen .	Teilflächen
<b>824 323</b>	<b>St</b>		<b>Betonunterlage feinspachteln</b>	<b>824 323</b>
	/		Vorbereitete Betonunterlage nach Unterlagen des AG feinspachteln. Ggf. Haftbrücke aufbringen.	

**824 323 Forts.**

**824 323**

1.01	Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
1.02	Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.03	Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.04	Bauteil = Überbau.	Überbau
1.05	Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
1.06	Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.07	Bauteil = Kappe.	Kappe
1.08	Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
1.09	Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
1.99	Bauteil ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
3.2	Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
3.3	Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
3.4	Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
3.5	Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
3.6	Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
3.7	Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
3.9	Flächenneigung ...	... Freitext ...
4.1	Dicke des Feinspachtels bis 2 mm.	Dicke bis 2 mm
4.2	Dicke des Feinspachtels über 2 mm bis 4 mm.	Dicke über 2-4 mm
4.9	Dicke des Feinspachtels ...	... Freitext ...
5.01	Teilflächen bis 0,05 m <sup>2</sup> .	Teilfl.bis 0,05m <sup>2</sup>
5.02	Teilflächen über 0,05 m <sup>2</sup> bis 0,10 m <sup>2</sup> .	Tfl.ü. 0,05-0,1m <sup>2</sup>
5.03	Teilflächen über 0,10 m <sup>2</sup> bis 0,50 m <sup>2</sup> .	Tfl. ü. 0,1-0,5m <sup>2</sup>
5.04	Teilflächen über 0,50 m <sup>2</sup> bis 1,00 m <sup>2</sup> .	Tfl. ü. 0,5-1 m <sup>2</sup>
5.99	Teilflächen ...	... Freitext ...

**824 328 m2 Zementmörtel/Beton (RM/RC) einbauen**

**824 328**

/ Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet.  
\*\*\* *Mit 'Haftbrücke herstellen'.*

1.01	Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
1.02	Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.03	Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.04	Bauteil = Überbau.	Überbau
1.05	Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
1.06	Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.07	Bauteil = Kappe.	Kappe
1.08	Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
1.09	Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
1.99	Bauteil ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Oberfl.waager.
3.2	Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
3.3	Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
3.4	Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
3.5	Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht

Forts. 824 328

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824 328</b>	<b>328</b>	<b>Forts.</b>		<b>824 328</b>
	3.6		Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
	3.7		Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
	3.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Betonersatzsystem = RM.	RM
	4.2		Betonersatzsystem = RC.	RC
	5.1		Schichtdicke über 1 bis 2 cm.	Dicke über 1-2 cm
	5.2		Schichtdicke über 2 bis 3 cm.	Dicke über 2-3 cm
	5.3		Schichtdicke über 3 bis 4 cm.	Dicke über 3-4 cm
	5.4		Schichtdicke über 4 bis 5 cm.	Dicke über 4-5 cm
	5.9		Schichtdicke ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Ausführung in Teilflächen.	Teilflächen
<b>824 331</b>	<b>331</b>	<b>St</b>	<b>Fehlst.m.Mörtel/Beton (RM/RC) inst.</b>	<b>824 331</b>
	/		Fehlstellen mit Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG instand setzen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Mit 'Haftbrücke herstellen'.</i>	
	1.01		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.02		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.03		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.04		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.05		Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
	1.06		Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
	1.07		Bauteil = Kappe.	Kappe
	1.08		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
	1.09		Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
	1.99		Bauteil ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Oberfl.waager.
	3.2		Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
	3.3		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
	3.4		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
	3.5		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
	3.6		Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
	3.7		Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
	3.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Betonersatzsystem = RM.	RM
	4.2		Betonersatzsystem = RC.	RC
	5.1		Schichtdicke über 1 bis 2 cm.	Dicke über 1-2 cm
	5.2		Schichtdicke über 2 bis 3 cm.	Dicke über 2-3 cm
	5.3		Schichtdicke über 3 bis 4 cm.	Dicke über 3-4 cm
	5.4		Schichtdicke über 4 bis 5 cm.	Dicke über 4-5 cm
	5.9		Schichtdicke ...	... Freitext ...

Forts. 824 331

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824 331</b>	<b>331</b>		<b>Forts.</b>	<b>824 331</b>
	6.1		Teilflächen bis 0,05 m2.	Teilfl.bis 0,05m2
	6.2		Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.	Tfl.ü. 0,05-0,1m2
	6.3		Teilflächen über 0,10 m2 bis 0,50 m2.	Tfl. ü. 0,1-0,5m2
	6.4		Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2.	Tfl. ü. 0,5-1 m2
	6.9		Teilflächen ...	... Freitext ...
<b>824 333</b>	<b>333</b>	<b>kg</b>	<b>Zementmörtel/Beton (RM/RC) einbauen</b>	<b>824 333</b>
	/		Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird das Nettogewicht der Stoffe im Liefergebände.	
	***		<i>Mit 'Haftbrücke herstellen'.</i>	
	1.01		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.02		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.03		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.04		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.05		Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
	1.06		Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
	1.07		Bauteil = Kappe.	Kappe
	1.08		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
	1.09		Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
	1.99		Bauteil ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Oberfl.waager.
	3.2		Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
	3.3		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
	3.4		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
	3.5		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
	3.6		Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
	3.7		Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
	3.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Betonersatzsystem = RM.	RM
	4.2		Betonersatzsystem = RC.	RC
	5.00			
	5.01		Ausführung in Teilflächen.	Teilflächen
<b>824 340</b>	<b>340</b>	<b>St</b>	<b>Fehlst. m. PRC-Beton instand setzen</b>	<b>824 340</b>
	/		Fehlstellen mit Reaktionsharzbeton (PRC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG instand setzen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Mit 'Haftbrücke herstellen'.</i>	
	1.01		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.02		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.03		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.04		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.05		Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen

Forts. 824 340



LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>340</b>		<b>Forts.</b>	<b>824 340</b>
1.06			Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.07			Bauteil = Kappe.	Kappe
1.08			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
1.09			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
1.99			Bauteil ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Oberfl.waager.
3.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
3.3			Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
3.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
3.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
3.6			Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
3.7			Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
3.9			Flächenneigung ...	... Freitext ...
4.1			Schichtdicke über 0,5 bis 1 cm.	Dicke ü. 0,5-1 cm
4.2			Schichtdicke über 1 bis 1,5 cm.	Dicke ü. 1-1,5 cm
4.3			Schichtdicke über 1,5 bis 2 cm.	Dicke ü. 1,5-2 cm
4.4			Schichtdicke über 2 bis 2,5 cm.	Dicke ü. 2-2,5 cm
4.9			Schichtdicke ...	... Freitext ...
5.01			Teilflächen bis 0,05 m2.	Teilfl.bis 0,05m2
5.02			Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.	Tfl.ü. 0,05-0,1m2
5.03			Teilflächen über 0,10 m2 bis 0,50 m2.	Tfl. ü. 0,1-0,5m2
5.04			Teilflächen über 0,50 m2 bis 1,00 m2.	Tfl. ü. 0,5-1 m2
5.99			Teilflächen ...	... Freitext ...

**824 342 kg PRC-Beton einbauen 824 342**

/ Reaktionsharzbeton (PRC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird das Nettogewicht der Stoffe im Liefergebände.

\*\*\* *Mit 'Haftbrücke herstellen'.*

1.01			Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
1.02			Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.03			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.04			Bauteil = Überbau.	Überbau
1.05			Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
1.06			Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.07			Bauteil = Kappe.	Kappe
1.08			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
1.09			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
1.99			Bauteil ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Oberfl.waager.
3.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
3.3			Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
3.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
3.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
3.6			Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
3.7			Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.

Forts. 824 342

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>342</b>		<b>Forts.</b>	<b>824 342</b>
	3.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Ausführung in Teilflächen.	Teilflächen
<b>824</b>	<b>347</b>	<b>m2</b>	<b>Spritzmörtel/-Beton (SRM/SRC) einb.</b>	<b>824 347</b>
	/		Spritzmörtel/-beton mit Kunststoffzusatz (SRM/SRC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG einbauen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.4		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.5		Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
	1.6		Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
	2.2		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
	2.3		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
	2.4		Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
	2.5		Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
	2.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	3.1		Schichtdicke über 1 bis 2 cm.	Dicke über 1-2 cm
	3.2		Schichtdicke über 2 bis 3 cm.	Dicke über 2-3 cm
	3.3		Schichtdicke über 3 bis 4 cm.	Dicke über 3-4 cm
	3.4		Schichtdicke über 4 bis 5 cm.	Dicke über 4-5 cm
	3.9		Schichtdicke ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Ausführung in Teilflächen.	Teilflächen
<b>824</b>	<b>357</b>	<b>m</b>	<b>Betonstahl beschichten</b>	<b>824 357</b>
			Freiliegenden Betonstahl unterschiedlicher Durchmesser beschichten. Betonstahl vorbereiten wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Mit 'Betonstahl vorbereiten'.</i>	
	1.0			
	1.1		Durchmesser bis 16 mm.	DU bis 16 mm
	1.2		Durchmesser über 16 mm.	DU über 16 mm
	2.0			
	2.9		Beschichtungsstoff ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>824</b>	<b>363</b>	<b>kg</b>	<b>Beschichtungsstoff auf BSt auftrag.</b>		<b>824 363</b>
			Beschichtungsstoff auf freiliegenden Betonstahl und ggf. andere Stahlteile auftragen. Betonstahl vorbereiten wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird das Nettogewicht der Stoffe im Liefergebände.		
		***	<i>Mit 'Betonstahl vorbereiten'.</i>		
	1.00				
	1.99		Beschichtungsstoff ...		... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>4</b>		<b>RISSFÜLLUNG, HOHLRAUMFÜLLUNG</b>	
<b>824</b>	<b>413</b>	<b>m</b>	<b>Riss vergießen</b>	<b>824 413</b>
	/		Riss nach Unterlagen des AG vergießen. Riss vorbereiten und nachbehandeln. Abgerechnet wird nach Länge der vergossenen Risse.	
	1.1		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.2		Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
	1.3		Bauteil = Kappe.	Kappe
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.1		Rissbreite über 0,2 bis 0,4 mm.	Rissbr.0,2-0,4 mm
	2.2		Rissbreite über 0,4 bis 0,8 mm.	Rissbr.0,4-0,8 mm
	2.3		Rissbreite nach Rissplan.	Rissbr. n. Plan
	2.9		Rissbreite ...	... Freitext ...
	3.0			
	***		<i>Nur bei Rissplan.</i>	
	3.1		Vergießen mit Epoxidharz (EP-V).	EP-V
	3.2		Vergießen mit Zementsuspension (ZS-V).	ZS-V
	3.3		Vergießen mit Zementleim (ZL-V).	ZL-V
	3.9		Vergießen ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Gefüllten Riss mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1 bis 0,5 mm absanden.	Riss absanden
<b>824</b>	<b>419</b>	<b>m</b>	<b>Riss m. Epoxidh. injizieren(F-I(P))</b>	<b>824 419</b>
	/		Riss mit Epoxidharz (EP-I) nach Unterlagen des AG injizieren. Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.4		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.5		Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
	1.6		Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
	1.7		Bauteil = Kappe.	Kappe
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
	2.2		Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
	2.3		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
	2.4		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
	2.5		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
	2.6		Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
	2.7		Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
	2.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	3.1		Injektion zum Schließen.	EP-I, schließen

Forts. 824 419

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824 419</b>		<b>Forts.</b>		<b>824 419</b>
3.3			Injektion zum Abdichten.	EP-I, abdichten
3.5			Injektion zum kraftschlüssigen Verbinden.	EP-I, verbinden
3.9			Injektion ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Feuchtezustand der Risse/Rissufer = trocken.	Riss trocken
4.2			Feuchtezustand der Risse/Rissufer = feucht.	Riss feucht
5.1			Rissbreite bis 0,2 mm.	Rissbr.bis 0,2 mm
5.2			Rissbreite über 0,2 bis 0,4 mm.	Rissbr.0,2-0,4 mm
5.3			Rissbreite über 0,4 bis 0,8 mm.	Rissbr.0,4-0,8 mm
5.4			Rissbreite über 0,8 bis 1,5 mm.	Rissbr.0,8-1,5 mm
5.5			Rissbreite über 1,5 bis 3 mm.	Rissbr. 1,5-3 mm
5.6			Rissbreite über 3 bis 5 mm.	Rissbr. 3-5 mm
5.7 /			Rissbreite nach Unterlagen des AG (Rissplan).	Rissbr. n. Plan
5.9			Rissbreite ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Riss durchgehend, Bauteildicke bis 0,50 m.	Dicke bis 0,5 m
6.2			Riss durchgehend, Bauteildicke über 0,50 bis 1,00 m.	Dicke ü. 0,5-1 m
6.3			Riss durchgehend, Bauteildicke über 1,00 bis 1,50 m.	Dicke ü. 1-1,5 m
6.4			Risstiefe bis 0,50 m.	Risst. bis 0,5 m
6.5			Risstiefe über 0,50 bis 1,00 m.	Risst. ü. 0,5-1 m
6.6			Risstiefe über 1,00 bis 1,50 m.	Risst. ü. 1-1,5 m
6.7 /			Risstiefe bzw. Bauteildicke nach Unterlagen des AG (Rissplan).	D/T n.Rissplan
6.9			Risstiefe ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Risszone nach Entfernen der Verdämmung abschleifen.	Riss abschleifen
7.02			Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten.	Riss glätten
7.03			Risszone ausmulden, ggf. Haftbrücke auftragen und Mulde mit Reaktionsharzspachtelmasse (PRC) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	Riss ausmuld./PRC
7.04			Risszone ausmulden, ggf. Haftbrücke auftragen und Mulde mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	Riss ausmulden/RM
7.05			Risszone strahlen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	Riss strahlen/RM
7.99			Risszone ...	... Freitext ...
<b>824 428 m</b>			<b>Riss zementg.Füllst. injiz.(F-I(H))</b>	<b>824 428</b>
/			Riss mit zementgebundenem Füllstoff nach Unterlagen des AG injizieren (ZS-I/ZL-I). Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse.	
1.1			Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
1.2			Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.3			Bauteil = Stützwand.	Stützwand

Forts. 824 428

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>428</b>	<b>Forts.</b>		<b>824 428</b>
1.4			Bauteil = Überbau.	Überbau
1.5			Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
1.6			Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.7			Bauteil = Kappe.	Kappe
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
2.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
2.3			Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
2.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
2.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
2.6			Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
2.7			Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
2.9			Flächenneigung ...	... Freitext ...
3.1			Injektion zum Schließen.	Inj. z. Schließen
3.2			Injektion zum Abdichten.	Inj. z. Abdichten
3.3			Injektion zum kraftschlüssigen Verbinden.	Inj. z. Verbinden
3.9			Injektion ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Feuchtezustand der Risse/Rissufer = trocken.	Riss trocken
4.2			Feuchtezustand der Risse/Rissufer = feucht.	Riss feucht
4.3			Feuchtezustand der Risse/Rissufer = nass.	Riss nass
4.4			Feuchtezustand der Risse/Rissufer = unter Druck wasserführend. Riss mit schnellschäumendem Polyurethan (SPUR) vorinjizieren.	Riss unt.Druck
		***	<i>Mit Maßnahmen zur Druckminderung/Wasserhaltung.</i>	
5.1			Rissbreite über 0,2 bis 0,4 mm.	Rissbr. 0,2-0,4mm
5.2			Rissbreite über 0,4 bis 0,8 mm.	Rissbr. 0,4-0,8mm
5.3			Rissbreite über 0,8 bis 1,5 mm.	Rissbr. 0,8-1,5mm
5.4			Rissbreite über 1,5 bis 3 mm.	Rissbr. 1,5-3 mm
5.5			Rissbreite über 3 bis 5 mm.	Rissbr. 3-5 mm
5.6	/		Rissbreite nach Unterlagen des AG (Rissplan).	Rissbr. n. Plan
5.9			Rissbreite ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Riss durchgehend, Bauteildicke bis 0,50 m.	Dicke bis 0,5 m
6.2			Riss durchgehend, Bauteildicke über 0,50 bis 1,00 m.	Dicke über 0,5-1m
6.3			Riss durchgehend, Bauteildicke über 1,00 bis 1,50 m.	Dicke über 1-1,5m
6.4			Risstiefe bis 0,50 m.	Risst. bis 0,5 m
6.5			Risstiefe über 0,50 bis 1,00 m.	Risst. ü. 0,5-1 m
6.6			Risstiefe über 1,00 bis 1,50 m.	Risst. ü. 1-1,5 m
6.7	/		Risstiefe bzw. Bauteildicke nach Unterlagen des AG (Rissplan).	D/T n. Rissplan
6.9			Risstiefe ...	... Freitext ...
7.1			Rissfüllstoff = Zementsuspension (ZS-I).	ZS-I
7.2			Rissfüllstoff = Zementleim (ZL-I).	ZL-I
8.0				
8.1			Risszone nach entfernen der Verdämmung abschleifen.	Riss abschleifen
8.2			Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten.	Riss glätten
8.3			Risszone ausmulden, ggf. Haftbrücke auftragen und Mulde mit Reaktionsharzspachtelmasse (PRC) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	Riss ausmuld./PRC

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>428</b>	<b>Forts.</b>		<b>824 428</b>
	8.4		Risszone ausmulden, ggf. Haftbrücke auftragen und Mulde mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	Riss ausmulden/RM
	8.5		Risszone strahlen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	Riss strahlen/RM
	8.9		Risszone ...	... Freitext ...
<b>824</b>	<b>442</b>	<b>m</b>	<b>Riss Polyurethanharz injiz.(D-I(P))</b>	<b>824 442</b>
	/		Riss mit Polyurethanharz (PUR-I) nach Unterlagen des AG injizieren. Riss vorbereiten, Packer setzen, ggf. verdämmen. Riss nachbehandeln. Packer und ggf. Verdämmung entfernen. Abgerechnet wird nach Länge der sichtbaren injizierten Risse.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.4		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.5		Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
	1.6		Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
	1.7		Bauteil = Kappe.	Kappe
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
	2.2		Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
	2.3		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
	2.4		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
	2.5		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
	2.6		Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
	2.7		Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
	2.9		Flächeneigung ...	... Freitext ...
	3.1		Injektion mit Polyurethanharz (PUR-I) zum Schließen.	PUR-I, schließen
	3.2		Injektion mit Polyurethanharz (PUR-I) zum Abdichten.	PUR-I, abdichten
	3.3		Injektion mit Polyurethan (PUR-I) zum dehnfähigen Verbinden.	PUR-I, verbinden
	3.9		Injektion ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Feuchtezustand der Risse/Rissufer = trocken.	Riss trocken
	4.2		Feuchtezustand der Risse/Rissufer = feucht.	Riss feucht
	4.3		Feuchtezustand der Risse/Rissufer = nass.	Riss nass
	4.4		Feuchtezustand der Risse/Rissufer = unter Druck wasserführend. Riss mit schnellschäumendem Polyurethan (SPUR) vorinjizieren.	Riss unter Druck
	***		<i>Mit Maßnahmen zur Druckminderung/Wasserhaltung.</i>	
	5.1		Rissbreite bis 0,2 mm.	Rissbr.bis 0,2 mm
	5.2		Rissbreite über 0,2 bis 0,4 mm.	Rissbr.0,2-0,4 mm
	5.3		Rissbreite über 0,4 bis 0,8 mm.	Rissbr.0,4-0,8 mm
	5.4		Rissbreite über 0,8 bis 1,5 mm.	Rissbr.0,8-1,5 mm
	5.5		Rissbreite über 1,5 bis 3 mm.	Rissbr. 1,5-3 mm

Forts. 824 442

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>442</b>	<b>Forts.</b>		<b>824 442</b>
5.6			Rissbreite über 3 bis 5 mm.	Rissbr. 3-5 mm
5.7	/		Rissbreite nach Unterlagen des AG (Rissplan).	Rissbr. n. Plan
5.9			Rissbreite ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Riss durchgehend, Bauteildicke bis 0,50 m.	Dicke bis 0,5 m
6.2			Riss durchgehend, Bauteildicke über 0,50 bis 1,00 m.	Dicke über 0,5-1m
6.3			Riss durchgehend, Bauteildicke über 1,00 bis 1,50 m.	Dicke über 1-1,5m
6.4			Risstiefe bis 0,50 m.	Risst. bis 0,5 m
6.5			Risstiefe über 0,50 bis 1,00 m.	Risst. ü. 0,5-1 m
6.6			Risstiefe über 1,00 bis 1,50 m.	Risst. ü. 1-1,5 m
6.7	/		Risstiefe bzw. Bauteildicke nach Unterlagen des AG (Rissplan).	D/T n. Rissplan
6.9			Risstiefe ...	... Freitext ...
7.01			Risszone nach Entfernen der Verdämmung abschleifen.	Riss abschleifen
7.02			Risszone nach Füllung mit rotierender Bürste nacharbeiten und glätten.	Riss glätten
7.03			Risszone ausmulden, ggf. Haftbrücke auftragen und Mulde mit Reaktionsharzspachtelmasse (PRC) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	Riss ausmuld./PRC
7.04			Risszone ausmulden, ggf. Haftbrücke auftragen und Mulde mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	Riss ausmulden/RM
7.05			Risszone strahlen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM) ausspachteln. Spachtelmasse in Farbe und Struktur der Betonoberfläche anpassen.	Riss strahlen/RM
7.99			Risszone ...	... Freitext ...
<b>824</b>	<b>472</b>	<b>St</b>	<b>Bohrung in Beton herstellen</b>	<b>824 472</b>
	/		Bohrung nach Unterlagen des AG in Bauteil aus Beton für das Injizieren von Hohlräumen herstellen. Nach Abschluss der Arbeiten Bohrloch verfüllen. Oberfläche an Betonunterlage angleichen.	
1.1			Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
1.2			Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.3			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.4			Bauteil = Überbau.	Überbau
1.5			Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
1.6			Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.1			Bohrloch-DU 10 mm.	Bohrloch-DU 10 mm
2.2			Bohrloch-DU 12 mm.	Bohrloch-DU 12 mm
2.3			Bohrloch-DU 14 mm.	Bohrloch-DU 14 mm
2.4			Bohrloch-DU 16 mm.	Bohrloch-DU 16 mm
2.9			Bohrloch ...	... Freitext ...
3.1			Bohrtiefe bis 0,10 m.	Tiefe bis 0,1 m
3.2			Bohrtiefe über 0,10 bis 0,25 m.	Tiefe ü.0,1-0,25m
3.3			Bohrtiefe über 0,25 bis 0,50 m.	Tiefe ü.0,25-0,5m

Forts. 824 472



LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
<b>824</b>	<b>472</b>		<b>Forts.</b>	<b>824 472</b>
	3.9		Bohrtiefe ...	... Freitext ...
	4.1		Beton bewehrt.	Beton bewehrt
	4.2		Beton unbewehrt.	Beton unbewehrt
	4.9		Beton ...	... Freitext ...
	5.0			
	5.1		Packer setzen, ggf. verdämmen. Packer und ggf. Verdämmung entfernen.	Packer, Verdämm.
	5.9		Packer ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Bohrloch mit Zementleim (ZL) füllen.	Bohrloch ZL
	6.2		Bohrloch mit Zementmörtel Kunststoffzusatz (RM) füllen.	Bohrloch RM
	6.9		Bohrloch ...	... Freitext ...
<b>824</b>	<b>477</b>	<b>1</b>	<b>Hohlraum mit Füllgut injizieren</b>	<b>824 477</b>
	/		Hohlraum nach Unterlagen des AG in Bauteil aus Beton mit Füllgut injizieren. Abgerechnet wird die injizierte Menge. Bohrungen zur Erschließung des Hohlraumes werden gesondert vergütet.	
	***		<i>Mit 'Bohrung in Beton herstellen'.</i>	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.4		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.5		Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
	1.6		Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.1		Injektion mit Epoxidharz (EP-I).	EP-I injizieren
	2.2		Injektion mit Polyurethanharz (PUR-I).	PUR-I injizieren
	2.3		Injektion mit Zementleim (ZL-I).	ZL-I injizieren
	2.4		Injektion mit Zementsuspension (ZS-I).	ZS-I injizieren
	2.9		Injektion ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>5</b>		<b>OBERFLÄCHENSCHUTZ</b>	
<b>824</b>	<b>512</b>	<b>m2</b>	<b>Hydrophobierung gemäß OS-A herst.</b>	<b>824 512</b>
			Hydrophobierung gemäß Oberflächenschutzsystem A(OS-A) herstellen. Betonunterlage säubern.	
	1.1		Bauteil = Kappe.	Kappe
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1	/	Oberfläche unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG.	Oberfl.untersch.
	2.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	3.00			
	3.99		Bindemittelgruppe ...	... Freitext ...
<b>824</b>	<b>527</b>	<b>m2</b>	<b>Beschichtung gem. OS-B herstellen</b>	<b>824 527</b>
	/		Beschichtung für nicht begeh- und befahrbare Flächen gemäß Oberflächenschutzsystem B (OS-B) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.4		Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
	1.5		Bauteil = Gesims.	Gesims
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
	2.2		Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
	2.3		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
	2.4		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
	2.5		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
	2.6		Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
	2.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.9		Bindemittelgruppe ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Ausführung in Teilflächen.	Teilflächen
<b>824</b>	<b>532</b>	<b>m2</b>	<b>Beschichtung gem. OS-C herstellen</b>	<b>824 532</b>
	/		Beschichtung mit erhöhter Dichtigkeit für nicht begeh- und befahrbare Flächen gemäß Oberflächenschutzsystem C (OS-C) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand.	Stützwand

Forts. 824 532

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>532</b>	<b>Forts.</b>		<b>824 532</b>
1.4			Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.5			Bauteil = Gesims.	Gesims
1.6			Bauteil = Tunnelinnenwand.	Tunnel
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
2.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
2.3			Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
2.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
2.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
2.6			Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
2.9			Flächenneigung ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Bindemittelgruppe ...	... Freitext ...
4.1			Beschichtung im Sprühnebelbereich.	Sprühnebelbereich
4.2			Beschichtung im Spritzwasserbereich.	Spritzwasser
4.3			Beschichtung in sonstigem Bereich.	sonstig. Bereich
5.00				
5.01			Ausführung in Teilflächen.	Teilflächen
<b>824</b>	<b>537</b>	<b>m2</b>	<b>Beschichtung gem. OS-DI herstellen</b>	<b>824 537</b>
	/		Beschichtung mit mindestens geringer Rissüberbrückungs- fähigkeit für nicht begeh- und befahrbare Flächen gemäß Oberflächenschutzsystem DI(OS-DI) auf vorbereiteter Be- tonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen.	
1.1			Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
1.2			Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
1.3			Bauteil = Stützwand.	Stützwand
1.4			Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
1.5			Bauteil = Gesims.	Gesims
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
2.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
2.3			Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberfl.untersch.
2.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
2.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
2.6			Unterseite unterschiedlich geneigt.	Unters.untersch.
2.9			Flächenneigung ...	... Freitext ...
3.1			Beschichtung im Sprühnebelbereich.	Sprühnebelbereich
3.2			Beschichtung im Spritzwasserbereich.	Spritzwasser
3.3			Beschichtung in sonstigem Bereich.	sonstig. Bereich
4.0				
4.1			Ausführung in Teilflächen.	Teilflächen

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>542</b>	<b>m2</b>	<b>Beschichtung gem. OS-DII herstellen</b>	<b>824 542</b>
	/		Beschichtung nach Unterlagen des AG mit mindestens geringer Rissüberbrückungsfähigkeit für nicht begeh- und befahrbare Flächen gemäß Oberflächenschutzsystem DII (OS-DII) auf vorbereiteter Betonunterlage herstellen.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.4		Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
	1.5		Bauteil = Gesims.	Gesims
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
	2.2		Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
	2.3	/	Oberfläche unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG.	Oberfl.untersch.
	2.4		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
	2.5		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
	2.6	/	Unterseite unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG.	Unters.untersch.
	2.7		Oberfläche und Unterseite unterschiedlich geneigt.	Neigung untersch.
	2.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	3.1		Beschichtung im Sprühnebelbereich.	Sprühnebelbereich
	3.2		Beschichtung im Spritzwasserbereich.	Spritzwasser
	3.3		Beschichtung in sonstigem Bereich.	sonstig. Bereich
	4.0			
	4.1	/	Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	Teilflächen
<b>824</b>	<b>552</b>	<b>m2</b>	<b>Beschichtung gem. OS-F herstellen</b>	<b>824 552</b>
	/		Beschichtung nach Unterlagen des AG mit mindestens erhöhter Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare Flächen gemäß Oberflächenschutzsystem F(OS-F) auf vorbereiteter Betonunterlage herstellen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen.	
	1.1		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.2		Bauteil = Kappe.	Kappe
	1.3		Bauteil = Sohlplatte.	Sohlplatte
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Oberfl.waager.
	2.2	/	Oberfläche unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG.	Oberfl.untersch.
	2.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.9		Bindemittelgruppe ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Oberflächenschutzsystem Aufbau a).	Aufbau a)

Forts. 824 552

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>552</b>	<b>Forts.</b>		<b>824 552</b>
	4.2		Oberflächenschutzsystem Aufbau b).	Aufbau b)
	5.00			
	5.01 /		Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	Teilflächen
<b>824</b>	<b>561</b>	<b>m2</b>	<b>Anti-Graffiti-Beschichtung herst.</b>	<b>824 561</b>
	/		Anti-Graffiti-Beschichtung nach Unterlagen des AG herstellen.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.4		Bauteil = Gesims.	Gesims
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Untergrund = Beton.	auf Beton
	2.2		Untergrund = Kunststeinmauerwerk.	auf Kunststeinm.
	2.3		Untergrund = Natursteinmauerwerk.	auf Natursteinm.
	2.9		Untergrund ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Untergrundvorbereitung = heißwasserstrahlen.	heißwasserstra.
	3.2		Untergrundvorbereitung = druckwasserstrahlen.	druckwasserstra.
	3.9		Untergrundvorbereitung ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Auftragsverfahren = Airless-Spritzverfahren.	spritzen
	4.2		Auftragsverfahren = streichen, rollen.	streichen/rollen
	4.9		Auftragsverfahren ...	... Freitext ...
	5.1		Anti-Graffiti-System = permanent.	permanent
	5.2		Anti-Graffiti-System = semipermanent.	semipermanent
	5.3		Anti-Graffiti-System = temporär.	temporär
	6.0			
	6.1		Farbton = transparent.	transparent
	6.9		Farbton ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
<b>824 9</b>			<b>SONSTIGES</b>		
<b>824 908</b>	<b>m2</b>		<b>Betonoberfläche untersuchen</b>		<b>824 908</b>
	/		Betonoberfläche nach Unterlagen des AG durch Abklopfen auf Fehlstellen (Hohlstellen, Nester usw.) untersuchen. Fehlstellen mit wetterfester Farbe markieren und nach Unterlagen des AG dokumentieren.		
	***		<i>Nur bei kleinen Bauwerken verwenden.</i>		
1.01			Bauteil = Widerlager und Flügelwand.		Widerl.u.Flügel
1.02			Bauteil = Pfeiler/Stütze.		Pfeiler/Stütze
1.03			Bauteil = Stützwand.		Stützwand
1.04			Bauteil = Überbau.		Überbau
1.05			Bauteil = Überbau innen.		Überbau innen
1.06			Bauteil = Überbau außen.		Überbau außen
1.07			Bauteil = Kappe.		Kappe
1.08			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.		zwischen Kappen
1.09			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.		unter Kappen
1.99			Bauteil ...		... Freitext ...
<b>824 913</b>	<b>St</b>		<b>Kernbohrung durchführen</b>		<b>824 913</b>
	/		Kernbohrung am bewehrten Bauteil nach Unterlagen des AG durchführen. Bohrkern ziehen, kennzeichnen und dem AG übergeben. Entnahmestelle nach Unterlagen des AG dokumentieren.		
1.01			Bauteil = Widerlager und Flügelwand.		Widerl.u.Flügel
1.02			Bauteil = Pfeiler/Stütze.		Pfeiler/Stütze
1.03			Bauteil = Stützwand.		Stützwand
1.04			Bauteil = Überbau.		Überbau
1.05			Bauteil = Überbau innen.		Überbau innen
1.06			Bauteil = Überbau außen.		Überbau außen
1.07			Bauteil = Kappe.		Kappe
1.08			Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.		zwischen Kappen
1.09			Bauteil = Überbau im Kappenbereich.		unter Kappen
1.99			Bauteil ...		... Freitext ...
3.1			Bohrtiefe bis 5 cm.		Tiefe bis 5 cm
3.2			Bohrtiefe über 5 bis 10 cm.		Tiefe ü. 5-10 cm
3.3			Bohrtiefe über 10 bis 20 cm.		Tiefe ü. 10-20 cm
3.9			Bohrtiefe ...		... Freitext ...
4.1			Kerndurchmesser = 30 mm.		Kern-DU = 30 mm
4.2			Kerndurchmesser = 50 mm.		Kern-DU = 50 mm
4.3			Kerndurchmesser = 100 mm.		Kern-DU = 100 mm
4.9			Kerndurchmesser ...		... Freitext ...
5.0					
5.1			Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.		Oberfl.waager.
5.2			Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.		Oberfl.senkrecht
5.3	/		Oberfläche unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG.		Oberfl.untersch.
5.4			Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.		Unters.waager.
5.5			Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.		Unters.senkrecht
5.6	/		Unterseite unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG.		Unters.untersch.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824 913</b>	<b>13</b>		<b>Forts.</b>	<b>824 913</b>
	5.9		Flächenneigung ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Bohrloch mit Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) und Quellsatz verfüllen. Ggf. Schalung herstellen. Oberfläche farblich angleichen.	RM/RC
	6.2		Bohrloch mit Reaktionsharzmörtel (PRC) verfüllen. Oberfläche farblich angleichen.	PRC-Mörtel
	6.9		Bohrloch ...	... Freitext ...
<b>824 918</b>	<b>18</b>	<b>St</b>	<b>Prüfung Abreißfestigkeit durchführ.</b>	<b>824 918</b>
	/		Prüfung der Abreißfestigkeit außerhalb der Eigenüberwachung nach Unterlagen des AG durchführen. Prüfung, bestehend aus drei Einzelmessungen.	
	1.01		Bauteil = Widerlager und Flügelwand.	Widerl.u.Flügel
	1.02		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.03		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.04		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.05		Bauteil = Überbau innen.	Überbau innen
	1.06		Bauteil = Überbau außen.	Überbau außen
	1.07		Bauteil = Kappe.	Kappe
	1.08		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
	1.09		Bauteil = Überbau im Kappenbereich.	unter Kappen
	1.99		Bauteil ...	... Freitext ...
	3.01		Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Oberfl.waager.
	3.02		Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl.senkrecht
	3.03 /		Oberfläche unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG.	Oberfl.untersch.
	3.04		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters.waager.
	3.05		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters.senkrecht
	3.06 /		Unterseite unterschiedlich geneigt nach Unterlagen des AG.	Unters.untersch.
	3.99		Flächenneigung ...	... Freitext ...
<b>824 921</b>	<b>21</b>	<b>Psch</b>	<b>Schutzeinrichtung bereitstellen</b>	<b>824 921</b>
	/		Witterungsbedingte Schutzeinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheitstechnischen, ausrüstungstechnischen und umwelttechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG bereitstellen. Zur Baustelle anfahren, abladen, wieder aufladen und von der Baustelle abfahren. Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz vorhalten, einsetzen, vorhalten, unterhalten und betreiben wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Mit 'Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz vorhalten'.</i>	
	***		<i>Mit 'Schutzeinrichtung einsetzen'.</i>	
	***		<i>Mit 'Schutzeinrichtung vorhalten, unterhalten und betreiben'.</i>	
	1.1		Bauteil = Überbau.	Überbau
	1.2		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen und Anschlussbereich.	zwischen Kappen

Forts. 824 921

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>824</b>	<b>921</b>	<b>Forts.</b>		<b>824 921</b>
	1.3		Bauteil = Überbau im Kappenbereich und Anschlussbereich.	unter Kappen
	1.4		Bauteil = Widerlager.	Widerlager
	1.5		Bauteil = Flügel.	Flügel
	1.6		Bauteil = Pfeiler/Stütze.	Pfeiler/Stütze
	1.7		Bauteil = Stützwand.	Stützwand
	1.8		Bauteil = Kappe.	Kappe
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.1		Grundfläche mind. 100,00 m2.	Fläche 100 m2
	2.2		Grundfläche mind. 150,00 m2.	Fläche 150 m2
	2.3		Grundfläche mind. 200,00 m2.	Fläche 200 m2
	2.4		Grundfläche mind. 250,00 m2.	Fläche 250 m2
	2.5		Grundfläche mind. 300,00 m2.	Fläche 300 m2
	2.9		Grundfläche ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Schutzeinrichtung mit Beleuchtung.	Beleuchtung
	3.2		Schutzeinrichtung mit Heizung.	Heizung
	3.3		Schutzeinrichtung mit Beleuchtung und Heizung.	Beleucht./Heizung
	3.4		Schutzeinrichtung mit Klimaanlage.	Klimaanlage
	3.5		Schutzeinrichtung mit Beleuchtung und Klimaanlage.	Beleucht/Klima.
	3.9		Schutzeinrichtung ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Schutzeinrichtung mit dichtem Auffangboden.	mit Auffangboden
	4.2		Schutzeinrichtung mit dichtem Auffangboden und dichter Umkleidung (Einhausung).	mit Einhausung
	4.9		Schutzeinrichtung ...	... Freitext ...
<b>824</b>	<b>923</b>	<b>Mt</b>	<b>Schutzeinr. b. Nichteinsatz vorhal.</b>	<b>824 923</b>
	/		Witterungsbedingte Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz auf der Baustelle gemäß zeitlichen Vorgaben nach Unterlagen des AG vorhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	
<b>824</b>	<b>925</b>	<b>Psch</b>	<b>Schutzeinrichtung einsetzen</b>	<b>824 925</b>
	/		Schutzeinrichtung einsetzen nach Unterlagen des AG. Witterungsbedingte Schutzeinrichtung auf der Baustelle aufstellen, entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen und abbauen.	
	***		<i>Siehe Hinweise Nr.4(2).</i>	
<b>824</b>	<b>928</b>	<b>Mt</b>	<b>Schutzeinr. vorh.,unterh.,betreib.</b>	<b>824 928</b>
	/		Schutzeinrichtung betriebsbereit vorhalten, unterhalten und betreiben nach Unterlagen des AG. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	



## **Hinweise zur Anwendung des LB 824**

*Die nachstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil*

## 1. **STLK-Richtlinien<sup>1)</sup>**

Bei der Anwendung des STLK sind die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau“, (STLK-Richtlinien) Ausgabe 2017 zu beachten. (FGSV STLK 180).

## 2. **Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)**

Für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung gelten die Regelungen der VOB Teil A Abschnitt 1 § 7 ff und Abschnitt 2 § 7 EU ff. Die vorliegenden Standardleistungstexte wurden auf der Grundlage der VOB, Ausgabe 2016 Teil C „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ (ATV) erarbeitet. Die jeweiligen „Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung“ (Abschnitt 0 der ATV) sind zu beachten.

## 3. **Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende Regelwerke, je nach verwendeter Standardteilleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart oder deren Inhalt sachgerecht in den Vertrag eingearbeitet werden:

### **ZTV-ING<sup>2)</sup>**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten -Ausgabe Januar 2018 (ZTV-ING)<sup>2)</sup>

### **TL/TP-ING<sup>2)</sup>**

Technische Lieferbedingungen und Technische Prüfvorschriften für Ingenieurbauten, Ausgabe Oktober 2017

## 4. **Sonstiges**

(1) Für das Auf-, Um- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten, sofern die zu bearbeitende Fläche höher als 3,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes liegt, sind gesonderte Positionen (siehe LB 116) im Leistungsverzeichnis vorzusehen.

(2) Wenn die Schutzeinrichtung mehrfach eingesetzt werden muss, weil die Baumaßnahme planmäßig länger als ein Jahr dauert (z. B. über zwei Winter), dann ist diese Position mehrfach (in diesem Beispiel = 2\*) auszuschreiben.

Bezugsquellen:

<sup>1)</sup> FGSV Verlag GmbH

Anschrift: Wesseling Str. 15-17, 50999 Köln  
Tel.: 02236/38 46 30, Fax: 02236/ 38 46 40  
E-Mail: [info@fgsv-verlag.de](mailto:info@fgsv-verlag.de), Internet: [www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de)

<sup>2)</sup> BAST Homepage  
[www.bast.de](http://www.bast.de) /Publikationen/Regelwerke zum Download/Brücken- und Ingenieurbau